



DIGITALISIERUNG IM MAKLERBÜRO

Ralph Sanders
CDO Martens & Prahl Holding
Marktplatz – 16.06.2023 (K1)

DIGITALISIERUNG IM MAKLERBÜRO

NEUES VOM MARKT – AMAZON

START EINES PORTALS FÜR DEN VERSICHERUNGS- VERKAUF



August 2021: Amazon Insurance Accelerator (USA)
Kleine & mittlere Gewerbekunden / Kfz (Joint Venture in Indien)



Oktober 2022: Amazon als Vermittler in Großbritannien
Wohngebäude- und Hausratpolicen



Bisher werden Verträge von drei Versicherern verkauft:
Ageas, Co-op, Allianz Tochter LV



Weitere Versicherer sollen **2023** folgen



DIGITALISIERUNG IM MAKLERBÜRO

NEUES VOM MARKT – CHAT GPT

OPEN AI HAT IN
DEUTSCHLAND DIE
VERSION 4.0 RELEASED



ChatGPT stellt mit der Version 3.5 bzw. 4.0 wie **leistungsfähig** KI sein kann



Enorme mediale **Reaktionen**



Potential einer „disruptiven“ Entwicklung, bringt „KI“ auf die Straße und macht es für den normalen Nutzer erlebbar



Update, Microsoft Integration usw. sollen **2023** folgen





ANALYTICS

DATA

PREDICTIVE SALES

NEUE MARKTTEILNEHMER

ÖKOSYSTEME &
PLATTFORMEN

AUTOMATISIERUNG & IOT

GAMIFICATION

KI

BLOCKCHAIN

EMBEDDED INSURANCE

MATEVERSE

DIGITALISIERUNG IM MAKLERBÜRO

KOMPLEXITÄT
DER BRANCHE

DIGITALISIERUNG IM MAKLERBÜRO

WO STEHEN WIR? HERAUSFORDERUNG MVP



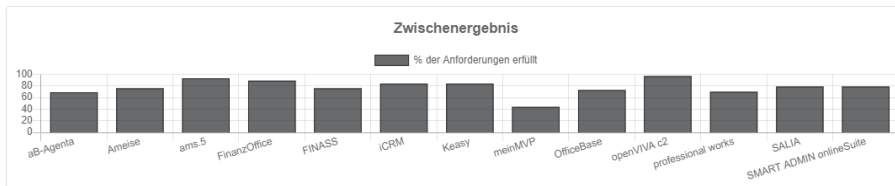
FINANZ
OFFICE

meinMVP



DIGITALISIERUNG IM MAKLERBÜRO

WO STEHEN WIR? HERAUSFORDERUNG MVP



Ihre Bedingungen

1. Haben Sie mehrere Mitarbeiter, für die unterschiedliche Benutzerrechte benötigt werden? ⓘ

ja

eventuell

nein

2. Haben Sie mehrere Mitarbeiter, für die unterschiedliche Zugriffsberechtigungen benötigt werden? ⓘ

ja

eventuell

nein

einfache Wertung

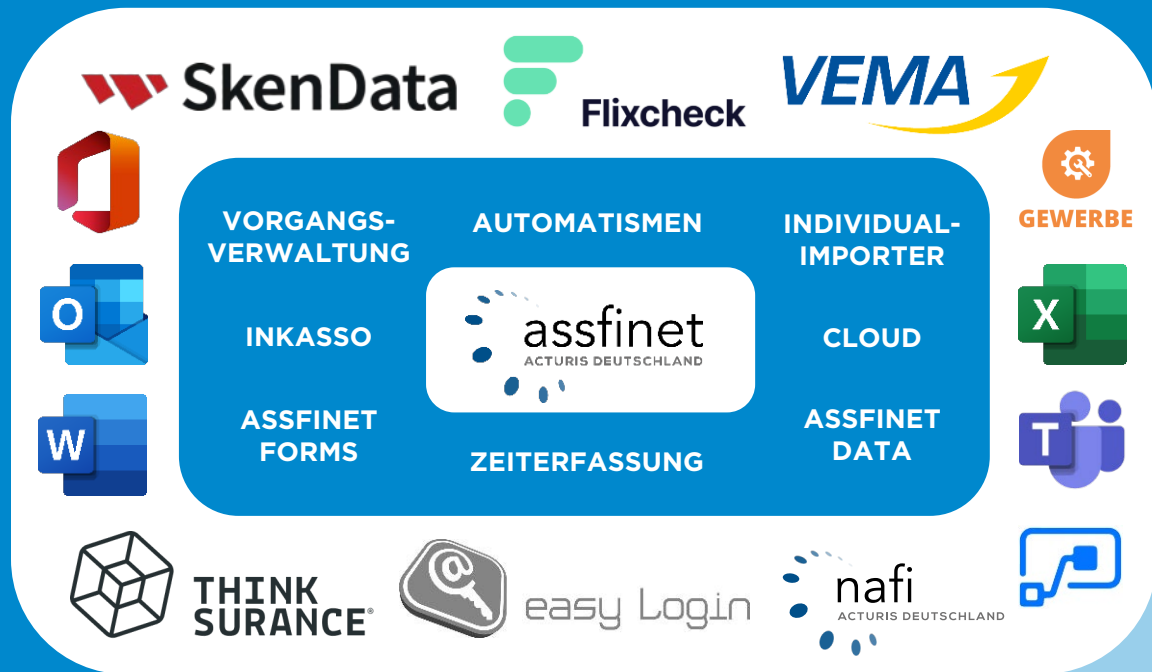
3. Arbeiten Sie mit mehreren getrennten Beständen (Filialen)? ⓘ

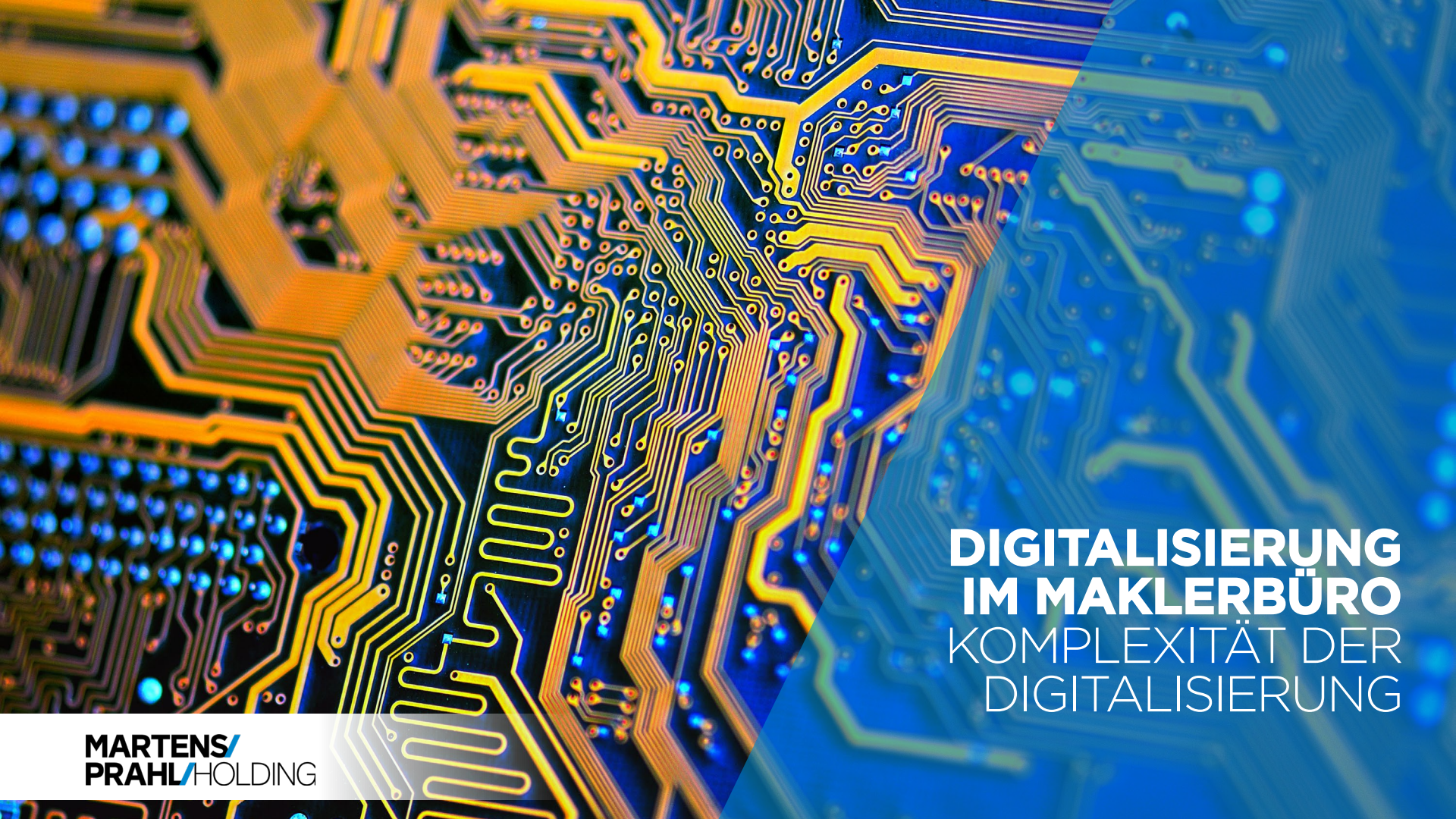
MVP
NAVIGATOR
DEUTSCHE
VERSICHERUNGS-
BÖRSE



DIGITALISIERUNG IM MAKLERBÜRO

WO STEHEN WIR? BSP AMS





DIGITALISIERUNG IM MAKLERBÜRO KOMPLEXITÄT DER DIGITALISIERUNG



MAKE IT OR
BUY IT

USE IT OR BUY IT (AGAIN)

ENTSCHEIDUNGEN
IN DER
DIGITALISIERUNG

BiPRO

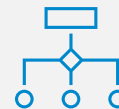
HERAUSFORDERUNGEN



Komplexität des
Themas



Registrierung



Anwendung &
Einbindung



Immer nur eine Teilbetrachtung der Prozesse im Maklerbüro
Heterogenität der Marktteilnehmer Herausforderung für alle

BiPRO-Normen und Web Services – Eine Übersicht

Authentifizierung

Norm 260.1 – Mechanismen zur einfachen Authentifizierung

Diese Norm definiert die technischen Sicherheitsmechanismen, die im Kontext BiPRO-konformer Schnittstellen für die einfache Authentifizierung zu verwenden sind. Sie beschreibt die Authentifizierung des Consumers gegenüber dem Provider mit Session-ID. Als Authentifizierungsmethoden sind z.B. Username / Password, VDG-Ticket oder Zertifikat möglich.

Norm 410

Diese Norm definiert die Service-Schnittstelle für die einfache Authentifizierung.

Security Token Service (STS)

Norm 260.0

Die meisten Web Services benötigen vor der Nutzung eine Authentifizierung. Die BiPRO-Normen basieren auf den Standards von OASIS und des W3C.

Norm 260.2 - Mechanismen zur Authentifizierung mit SAML

Diese Norm betrachtet die Abläufe der Authentifizierung mit SAML-Token bis zum Aufruf der Business Services. Im Token sind Informationen zum Benutzer und zur Authentifizierung (z.B. Art und Zeitpunkt) und ggf. weitere Attribute enthalten.

Norm 411

Diese Norm definiert die Service-Schnittstelle zur Implementierung eines Security Token Services (STS) mit SAML (Security Assertions Markup Language).

Suche

Listen-services

Norm 480.0

Listenservices basieren auf Spezifikationen von WS-Enumeration (W3C) und ermöglichen es, große Ergebnismengen (Kollekte) zu durchsuchen und mittels Filtern einzuschränken.

Kontext Unternehmen

Norm 480.1
Suche nach Unternehmen.

Kontext Beruf

Norm 480.2
Suche nach bekannten Berufen.

Kontext Fahrzeug

Norm 480.3
Suche nach Kfz.

Kontext Partner

Norm 480.4
Abfrage von Providern zu Versicherungskunden.

Kontext Vertrag

Norm 480.5
Suche in bestehenden Verträgen.

Kontext Schaden

Norm 480.6
Diese Norm wird benutzt, um eine Liste von Schadenfällen mit den wichtigsten Schadendaten abzurufen.

Kontext Betriebsart

Norm 480.7
Suche nach Betriebsart.

Übermittlung

Übermittlungs-services

Norm 430.0

Der Transferservice definiert eine Art Postfach, in das der Provider Dokumente und Datensätze bereitstellt, die der Consumer mittels Anfrage abrufen und bestätigen kann.

Geschäftsvorfälle

Norm 430.1
Übermittlung allgemeiner Geschäftsvorfälle.

Inkassostörungen

Norm 430.2

Vertragsbezogene Daten und Dokumente

Norm 430.4

Schaden- und leistungsbezogene Daten und Dokumente

Norm 430.5

SEPA-Notifikation

Norm 430.6

Abrechnungen im Alleinzeichnungs- und Führungs- und Beteiligungs-geschäft

Norm 430.7

Rückfragen zu Schaden-meldungen

Norm 430.8

Aufforderung zur Meldung Gewerbe- und Industrieversicherung

Norm 430.9

Aufforderung zur Meldung Kfz

Norm 430.10

Bestand

Bestandsservice

Norm 500

In der Normreihe 500 werden die Prozesse zur Änderung von Bestandsdaten definiert. Neben der Anforderung des aktuellen Standes werden verschiedene Funktionen zur Änderung angeboten.

Partner-service

Norm 501

Der Partner-Service stellt verschiedene Funktionen zur Änderung partnerbezogener Bestandsdaten des Providers zur Verfügung.

Vertrags-service

Norm 502

Allgemeine spartenunabhängige Änderungen an bestehenden Verträgen werden über diesen Service abgebildet. Änderungsanträge, Änderungen der Zahlungsweise oder der Inkassoart werden hierüber elektronisch eingereicht.

Schaden-service

Norm 503

Diese Norm spezifiziert einen normierten Schaden-Service mit Geschäftsvorgängen zur Beauskunftung und Meldung von Schäden.

Förder-service

Norm 504

Diese Norm spezifiziert die Datenmodelle für die Geschäftsvorgänge im Zusammenhang mit der Beauskunftung einer staatlichen Förderung.

Vertragsservice Kraftfahrt

Norm 502.1

Kraftfahrtspezifische Vertragsänderungen werden mittels des Vertragsservice Kraftfahrt abgebildet. Hierzu gehören bspw. Fahrzeugwechsel, Deckungsänderungen o.ä.

Vertragsservice Komposit (SUH)

Norm 502.2

Stellt Funktionen für Vertragsänderungen im Kompositbereich zur Verfügung. Hierzu zählen Ein- / Ausschluss von Deckungen, Leistungs- / Summenänderungen usw.

Vertragsservice Leben

Norm 502.3

Vertragsänderungen der Lebensversicherung werden mit Hilfe dieses Service abgebildet. Hierzu gehören bspw. Beitrags- / Leistungsanpassungen oder Anpassungen von Dynamiken.

Vertragsservice Priv. Kranken

Norm 502.4

Diese Norm definiert PKV-spezifische Vertragsänderungen. Bspw. sind Ein- bzw. Ausschluss von Tarifen definiert. Weiter sind Änderungen der Beihilfedaten hierdurch abbildbar.

Vertragsservice Gewerbe-Industrie

Norm 502.5

Vertragsänderungen in der Gewerbe- und Industrieversicherung, insbesondere die Meldung von Informationen (Stichtagsmeldung, Maschinenverz., Berichten etc.) sind hier beschrieben.

Tarifierung, Angebot, Antrag (TAA)

TAA-Service

Norm 420

Die Norm 420 definiert die spartenübergreifenden Grundlagen für die Prozesse Tarifierung, Angebot (bzw. Vorschlag) und Antrag. Sie schafft die Voraussetzung für die spartenspezifischen Services, welche die Anwendung der Datenmodelle der TAA für bestimmte Sparten beschreiben.

Komposit-service

Norm 421

TAA-Services für die Sparten Sach, Unfall und Haftpflicht.

Krankenservice

Norm 424

TAA-Services für die Sparte Private Krankenversicherung.

Lebensservice

Norm 422

TAA-Services für die Sparte Lebensversicherungen.

Rechtsschutz

Norm 425

TAA-Services für die Sparte Rechtsschutzversicherungen.

Kraftfahrtservice

Norm 423

TAA-Services für die Sparte Kraftfahrzeugversicherung.

Gewerbeservice

Norm 426

TAA-Services für die Sparten der Gewerbeversicherung.

Risikodaten

Risikodaten-service

Norm 419.0*

Die Norm 419.0 definiert die spartenübergreifende Übertragung von Risikodaten und die Reaktion auf ein Angebot, welches auf Basis der Risikodaten erstellt wurde.

Norm 419.1*

Die Norm 419.1 spezifiziert die Übertragung von Risikodaten nach einer Risikoerfassung in der Gewerbe- und der Industrieversicherung.

Norm 419.2*

Die Norm 419.2 spezifiziert die Übertragung von Risikodaten nach einer Risikoerfassung für die Sparte Kraftfahrt im Flotten-geschäft.

Spezifische Services

Norm 440

Externe Navigation in Versicherungsportale

Norm 450

Bündelversicherung

Norm 460

Beantragung/Registrierung von eVB

Norm 462

Prüfung und Übermittlung von Förderdaten

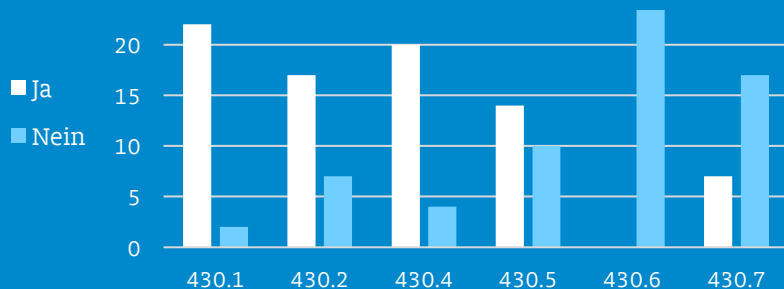
Norm 471

Konvertierung von Bankdaten

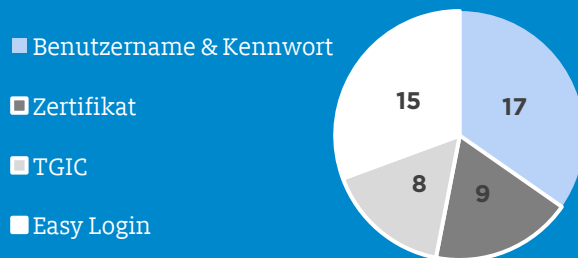
Norm 490*

Einreichung eines Auskunfts- oder Voll-Mandates vom Consumer an den Provider

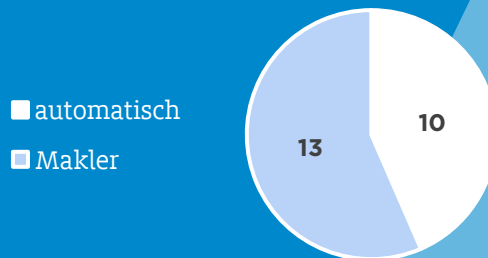
430 ÜBERMITTLUNGSSERVICES



AUTHENTIFIZIERUNG



ABSTELLUNG



BiPRO
Service GmbH
M&P UMFRAGE

Übersicht BIPRO 430.1 & 440

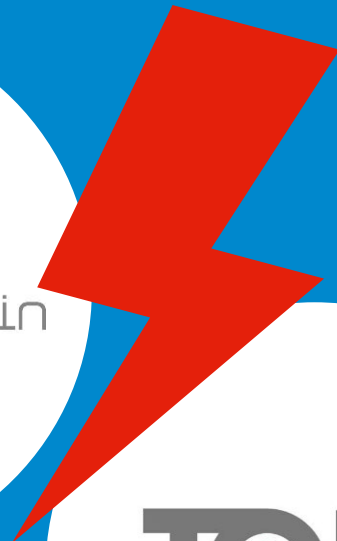
	Stand: 09/2021				
	Partner				
Versicherer	MAPRA	M&P Deizisau	M&P Travemünde	M&P Wismar	M&P Köln
Allianz	●	●	●	●	●
Alte Leipziger	●	●	●	●	●
AXA	●	●	●	●	●
Barmenia			●		
Basler	●	●	●	●	●
Dialog	●		●		●
Ergo	●		●		●
Gothaer	●	●	●	●	●
Hanse Merkur	●		●		
HDI	●	●	●	●	●
Helvetia	●		●		●
IKD	●	●			●
tzehoer	●	●	●	●	●
nter			●		
deal			●		
Kravag	●	●	●	●	●
Mannheimer			●		
Nürnberger	●			●	
Ostangler			●		
Provinzial	●		●		
R+V	●	●	●	●	●
Rhion					●
Roland	●	●	●	●	●
SV		●			●
Swiss Life	●		●	●	
Stuttgarter			●		
Versicherungskammer Bayern					●
VHV			●		●
Volkswohlbund	●		●		
Württembergische	●		●		●
Münchener	●		●		

Legende	
●	läuft sehr gut
●	Probleme treten auf
●	Funktioniert nicht
●	gewünscht/in Planung

BiPRO
Service GmbH
M&P UMFRAGE



easy Login



TGIC

Trusted German Insurance Cloud®



BiPRO
Service GmbH

AUTHENTIFIZIERUNG



HERAUSFORDERUNG

DIGITALISIERUNG



PRAXISBEISPIEL

VU NUMMERN

VERMITTLERKONTO

AB23214

21344

CZ/12412

15485

468511

04400

VU NUMMER

1541

1512

1548

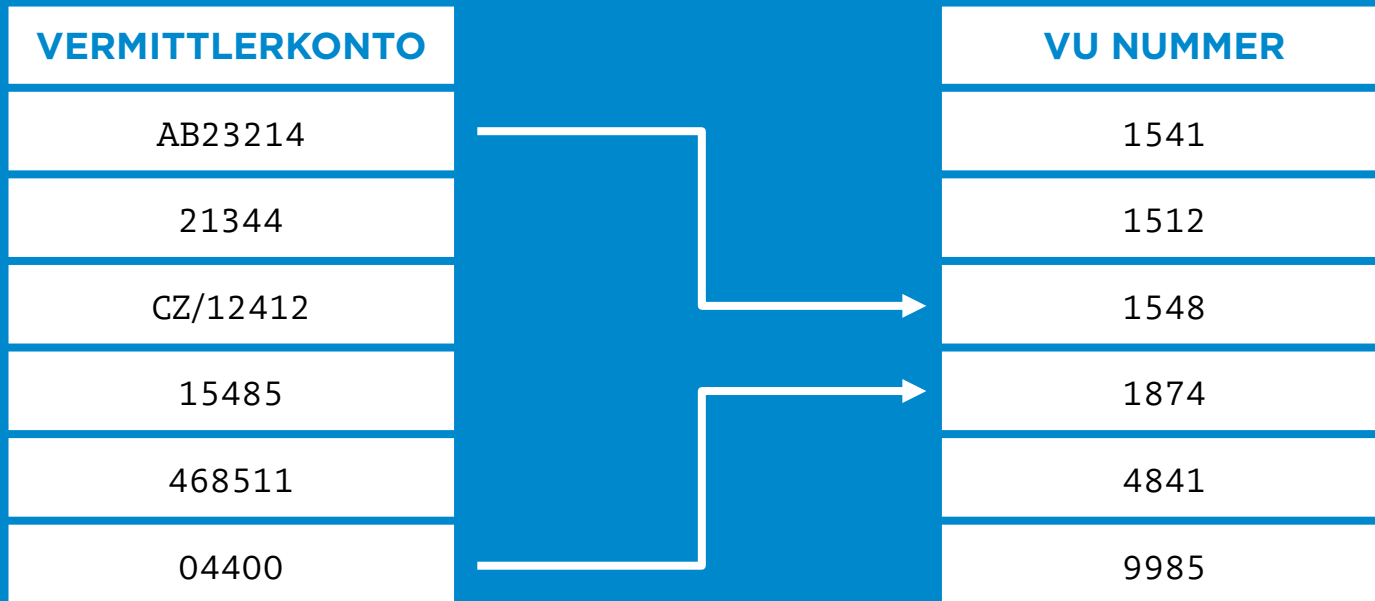
1874

4841

9985

PRAXISBEISPIEL

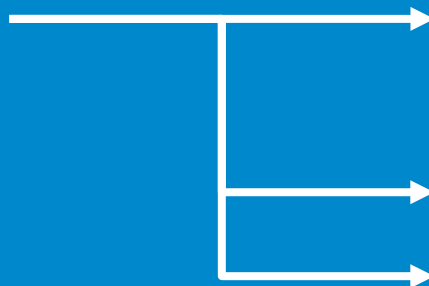
VU NUMMERN



PRAXISBEISPIEL

VU NUMMERN

VERMITTLERKONTO
AB23214
21344
CZ/12412
15485
468511
04400



VU NUMMER
1541
1512
1548
1874
4841
9985



WIR SIND IRGENDWO IN
DER MITTE EINES GROßEN
CHANGE PROZESSES



STATUS QUO
CHANGE PROZESS

CHANGE PROZESS

BEISPIEL BEITRAGSRECHNUNG



BiPRO

DIOPLUS BESTANDSÜBERMITTLUNG



Bisher liefert BiPRO vereinfacht nur Dokumente + (Zuordnungsdaten)



NEU

Lieferung von Dokumenten + Daten (oder auch nur Daten, ohne Dokument)
Wird den GDV Datensatz irgendwann ablösen

TEILNEHMER



blau direkt 



Allianz 



 **ALH Gruppe**
Alte Leipziger-Hallesche



 **DMB Rechtsschutz**



KS/AUXILIA

HanseMerkur

**MARTENS/
PRAHL/HOLDING**

DIO ABRECHNUNGSVERKEHR

PROJEKTUMFANG



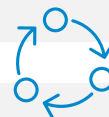
VERMITTLERINKASSO 430.7

1. Versand Abrechnung
Makler → VU
2. Verarbeitung OP Liste
VU → VM
3. Klärprozess
↔



ZENTRALINKASSO 430.7

1. Abrechnung
VU → Makler
2. OP Liste
VM → VU



FUB (VU-VU)

Keine Teilnahme



DIO ABRECHNUNGS- VERKEHR TEILNEHMER PROJEKT VERMITTLER- INKASSO

DIO ABRECHNUNGSVERKEHR

STATUS QUO - VERMITTLERINKASSO



Abrechnungsversand Makler → VU



Verarbeitung OP-Liste VU → Makler



Kläranfragen ↔





DIO
ABRECHNUNGS-
VERKEHR
TEILNEHMER
FOLGEPROJEKT
VERSICHERER-
INKASSO

DIO ABRECHNUNGSVERKEHR

VERSICHERERERINKASSO



Soll- Ist Abgleich im
Zentralinkasso/
Untervermittler

Korrekte
Buchungsdaten
im AMS

Provisionserwartungen
prüfen / Fehler
feststellen

Prämienhistorien
im AMS -
auswertbar

Herr
Dr. Maximilian Mustermann
und Frau Maria Mustermann
Musterstrasse 123
9999 Kundenstadt

Ihre Zustimmung ist gefragt!

Sehr geehrte Frau Mustermann,
sehr geehrter Herr Mustermann,
eine kürzlich ergangene höchstrichterliche Entscheidung hat für Unsicherheit in Bezug auf unsere Kundenbeziehung gesorgt. Wir möchten daher mit Wirkung zum 01.01.2022 unsere Bedingungen neu mit Ihnen vereinbaren.

Sie stimmen damit also Vertragsbedingungen und Entgelten zu, die Sie im Wesentlichen bereits kennen, da wir Ihnen diese bis zum BGH-Urteil vom 27.04.2021 über den AGB-Änderungsmechanismus mitgeteilt hatten. Einzelne Entgelte werden zum 01.01.2022 erhöht. Diese entnehmen Sie bitte Seite 2 unseres Schreibens. Neu ist, dass in den AGB gegenüber der Ihnen zuletzt mitgeteilten Fassung die beiden Regelungen zur Änderung vereinbarter Preise und Bedingungen für die Zukunft aufgrund einer aktuellen Entscheidung des BGH angepasst und in den besonderen Bedingungen inhaltsgleiche Regelungen zum AGB-Änderungsmechanismus und einige spezifische bzw. technische Regelungen ebenfalls angepasst wurden. Details halten wir digital für Sie bereit.

Was müssen Sie jetzt tun?

Bitte erteilen Sie uns Ihre zeitnahe Zustimmung zu unseren Bedingungswerken. Nachhaltigkeit ist uns hierbei wichtig! Anstatt Ihnen zahlreiche Dokumente zuzusenden, halten wir die notwendigen Unterlagen digital für Sie bereit. Ergänzend haben wir Ihnen einen Teil dieser Unterlagen beigelegt, nämlich einen Auszug aus unserem Preis- und Leistungsverzeichnis sowie die AGB-Sparkassen. Ihre Zustimmung zu den Unterlagen können Sie online mit nur wenigen Klicks vornehmen. Das geht ganz einfach und wir führen Sie dabei Schritt für Schritt durch den Prozess.



1. QR-Code scannen oder www.spkmh.de/zustimmen
2. Identifikation vornehmen – dazu bitte Ihre Sparkassen-Card (Debitkarte) bereithalten
3. Bedingungen herunterladen, speichern und einsehen
4. Zustimmung mit nur einem Klick vornehmen

Wir danken im Voraus für Ihre Unterstützung und freuen uns auf eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Mülheim an der Ruhr

DIGITALE KUNDEN-KOMMUNIKATION

BEISPIEL SPARKASSE

DIGITALE KUNDENKOMMUNIKATION

BEISPIEL FLIXCHECK

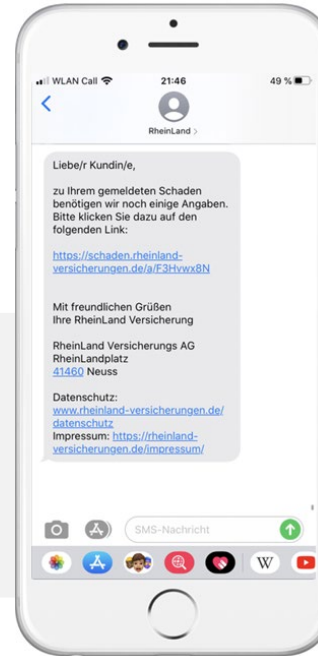


CASE STUDY MARTENS & PRAHL SCHNITGER VERSICHERUNGS- MAKLER



Erfassungsbögen, Maklerauftrag, Schaden-
anzeige, Fragebögen LV/KV, sowie Kfz Vorlagen
über Flixcheck erstellt und digitalisiert

Die Vorlage wird je nach Kundenwunsch via E-
Mail, SMS oder eines generierten Links an den
Endkunden aus dem Flixcheck-Account versandt



ASSFINET FORMS



Formular wird im AMS erstellt



Formular wird digital an den Kunden
übermittelt über die M&P Cloud



Kunde füllt das Formular bequem an
seinem Endgerät aus



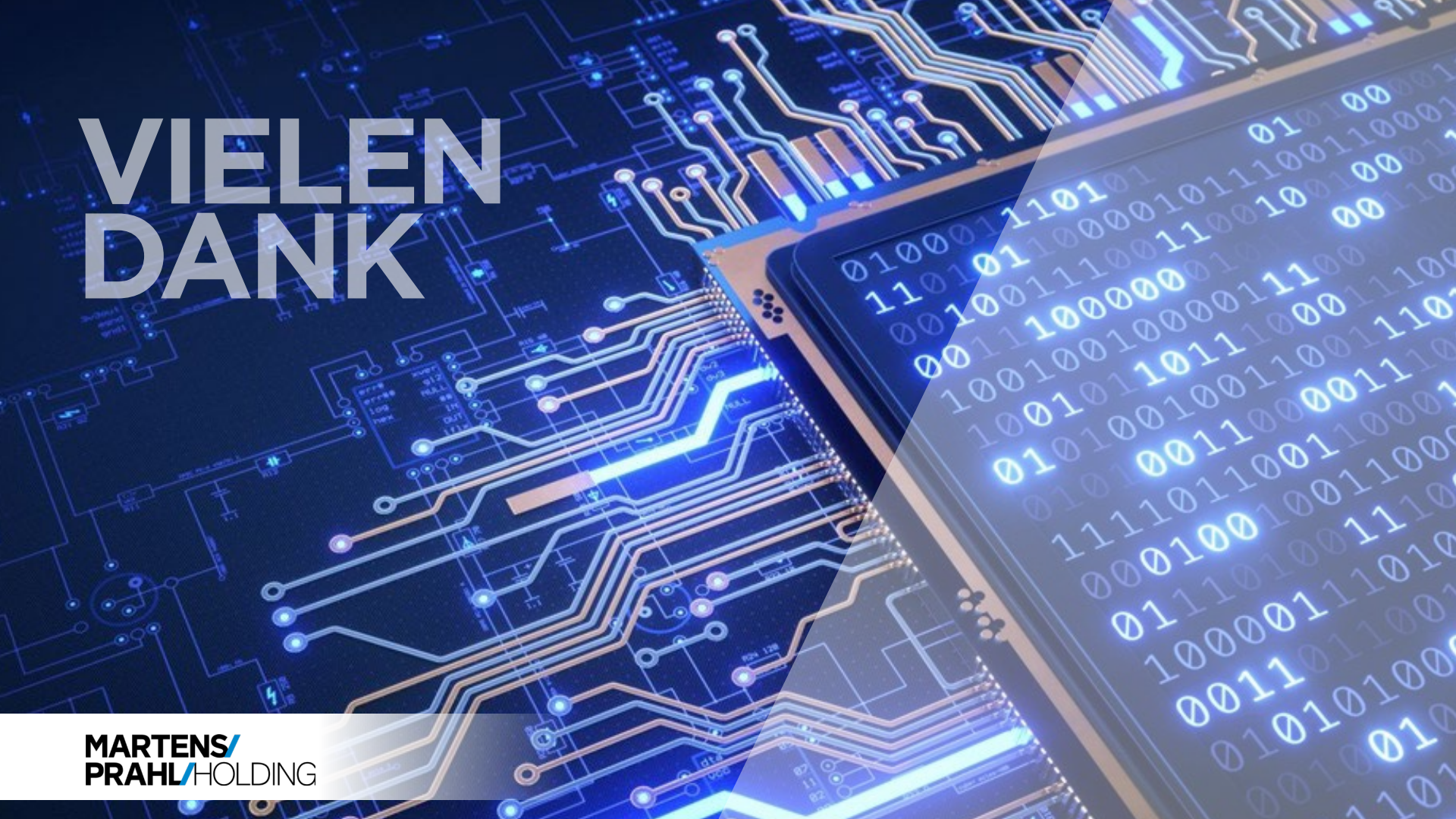
Die Daten aus dem Formular landen
direkt im AMS; keine Medienbrüche



**MARTENS/
PRAHL/CLOUD**
POWERED BY ASSFINET.

DIGITALE KUNDEN- KOMMUNIKATION

BEISPIEL M&P



VIELEN DANK